

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung „HLS Cloud-Conference 2017“ am 24. August 2017 in Frankfurt/M. an.

NAME .....

ADRESSE  
INSTITUTION .....

TELEFON .....

FAX .....

EMAIL .....

Teilnahmewunsch „Workshops“:

- WS 1 VR im Bildungskontext
- WS 2 Netpiloten
- WS 3 VR und offene Jugendarbeit
- WS 4 Behandlungsansätze

Die digitale Anmeldung ist auf [www.hls-online.org](http://www.hls-online.org) unter „Veranstaltungen“ möglich.

.....  
DATUM, UNTERSCHRIFT

# Organisatorische Hinweise

**Anmeldeschluss** ist der 4. August 2017.  
Aufgrund der begrenzten Platzzahl bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Eine **Tagungsgebühr** wird nicht erhoben.

**In der Mittagspause wird ein Imbiss serviert.**

---

Wir danken der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse in Hessen für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.

---

*Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) ist der Zusammenschluss der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, Abstinenzverbände und Selbsthilfeorganisationen in Hessen. In der HLS sind nahezu alle hessischen Einrichtungen der Suchtprävention und Suchthilfe organisiert: 200 Einrichtungen im professionellen Bereich sowie 600 Selbsthilfegruppen.*



Weitere Informationen zur Arbeit der HLS sowie die Möglichkeit der digitalen Anmeldung erhalten Sie auf unserer Homepage.

Kooperationspartner



## HLS Cloud-Conference 2017

### Virtual Reality – Abtauchen war nie einfacher



Donnerstag, 24. August 2017  
9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Haus am Dom  
Domplatz  
60528 Frankfurt am Main



Zimmerweg 10 ■ 60325 Frankfurt/Main  
Fon: 069 - 71 37 67 77 ■ Fax: 069 - 71 37 67 78  
hls@hls-online.org ■ [www.hls-online.org](http://www.hls-online.org)

# Thema

Das Thema exzessiver Medienkonsum ist immer wieder der Gegenstand der Diskussion in der Suchthilfe und Suchtprävention, aber auch in der Selbsthilfe. Die HLS ist Mitgestalter dieses Diskurses und engagiert sich – mit Unterstützung der TK Landesvertretung Hessen – seit vielen Jahren bei dem Thema mit unterschiedlichen Angeboten.

Die dritte digitale Fachkonferenz der HLS widmet sich dem Thema Virtuelle Realitäten (VR).

Virtual-Reality-Brillen sind längst im Elektromarkt angekommen. Dort sind VR-Brillen Trend-, aber noch Nischenprodukte. Wie bei allen großen technologischen Innovationen wird jedoch bereits eine intensive Auseinandersetzung über neue Chancen versus möglicher Gefahren geführt. Vielversprechenden Anwendungen in Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Entertainment stehen mögliche negative Langzeitfolgen für die Psyche und Eskapismus gegenüber.

Die Beiträge in der HLS Cloud-Conference greifen dieses Spannungsfeld auf und geben Hinweise wie der Einsatz der VR unsere Wahrnehmung und unsere Beziehungen verändern kann und welche Herausforderungen dies für die Suchtprävention, Suchthilfe und Selbsthilfe bedeutet.

Bei der Fachtagung steht auch das Erleben digitaler Kommunikationsformen im Mittelpunkt. Deshalb ist die Nutzung von Smartphones während der Veranstaltung ausdrücklich erwünscht.

In der Mittagspause besteht zudem die Möglichkeit virtuelle Realitäten mit dem vor Ort vorhandenen Equipment selbst zu erleben.

# Programm

## 09:30 Login

- Begrüßung Wolfgang Schmidt-Rosengarten, HLS
- Begrüßung Dr. Barbara Voß, Die Techniker, Landesvertretung Hessen
- Grußwort Staatsminister Stefan Grüttner, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)

## 10:15 Live aus dem Silicon Valley – Einsatzmöglichkeiten der VR

- Sara Lisa Vogl, Entwicklerin und VR Schamanin, Hamburg

## 11:00 Science-Slam (I) Der Weg in die (virtuelle) Realität: Matrix oder Holodeck

- Robert Niebsch, TU Dresden

## 11:20 Pause

## 11:50 Science-Slam (II) Realität – nicht wirklich

- Dr. phil. Matthias Warkus, Jena

## 12:10 Risiken und Nebenwirkungen der virtuellen Realität

- Prof. Dr. Frank Steinicke, Universität Hamburg

## 12:55 Science-Slam (III) Microadventures – Abenteuer gibt es überall, jederzeit

- Florian Schmeing, TU Clausthal, Clausthal-Zellerfeld

## 13.15 Mittagspause – mit VR-Ausprobierstationen –

## 14.15 Parallele Workshops

### WS1 VR im Bildungskontext

- Benjamin Wockenfuß, Projekt DigiKids, HLS Frankfurt

### WS2 Netpiloten – Peer-Projekt: Was halten Jugendliche von VR

- Benjamin Grünbichler, Netpiloten Rosenheim

### WS3 VR in der offenen Jugendarbeit – Praxiserfahrungen

- Beate Kremser, Infocafe Neu-Isenburg

### WS4 Behandlungsansätze für Menschen mit exzessivem Medienkonsum

- Christian Groß, Klinikum Gütersloh

## 15.30 Pause

## 16.00 Diskussion mit Publikumsbeteiligung „Brauchen wir einen Moralkodex für den Umgang mit VR?“

- Prof. Dr. Frank Steinicke
- Beate Kremser
- Christian Groß
- Sara Lisa Vogl

## 17.00 Logout

Veranstaltungsmoderation Sascha Foerster und Johannes Mirus, bonn.digital